



Pressemitteilung

München, 01.02.2026

Seite 1 von 2

Geschäftsanhahnung Singapur & Indonesien

für deutsche Unternehmen im Bereich Maritime Wirtschaft und Schiffbau

Vom 23.11.2026 bis zum 26.11.2026 führt die Deutsch-Singapurische Industrie- und Handelskammer (AHK Singapur) zusammen mit der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer (AHK Indonesien) und SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnung nach Singapur und Indonesien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Singapur und Indonesien befinden sich auf einem dynamischen Wachstumspfad und zählen zu den wichtigsten Akteuren im maritimen Sektor Südostasiens. Der maritime Sektor spielt eine zentrale Rolle in der regionalen Wirtschaftsstrategie beider Länder. Singapur investiert kontinuierlich in die Modernisierung und Innovationskraft seiner Maritimen Wirtschaft und baut seine Position als globaler Logistik- und Schifffahrtshub sowie als Zentrum für maritime Forschung & Entwicklung weiter aus. Projekte wie der Tuas Mega Port zeigen die Bemühungen des Stadtstaats, zu einem der effizientesten und technologisch fortschrittlichsten Seehäfen und maritimen Knotenpunkte weltweit zu machen. Gleichzeitig setzt das Land verstärkt auf nachhaltige Technologien, Emissionsreduktion und die Digitalisierung im Schiffbau, um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Indonesien verfolgt ebenfalls ehrgeizige Pläne zur Stärkung seiner maritimen Infrastruktur und möchte die geographische Lage des Archipels optimal nutzen. Der Ausbau von Tiefseehäfen wie Tanjung Priok (Jakarta), Belawan (Sumatra) und Makassar (Sulawesi) sowie die Modernisierung regionaler Häfen sollen die internationalen Lieferketten optimieren und größere Containerschiffe abfertigen können. Ergänzt wird dies durch Investitionen in Werften, Offshore-Projekte und nachhaltige Schifffahrtstechnologien. Langfristige Entwicklungspläne zielen darauf ab, dass Indonesien bis 2045 zur führenden Schiffbaunation in Südostasiens wird.

Im Vorfeld der Geschäftsreise erhalten die Teilnehmenden spezifische Informationen zur Branchen- und Marktsituation in Form eines Zielmarktwebinars inklusive Zielmarktthandouts, unter anderem zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen sowie zu Einfuhrbestimmungen. Vor Ort präsentieren die Unternehmen ihre Technologien, Dienstleistungen und Produkte im Rahmen einer großen Fach- und Netzwerkveranstaltung vor ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Ministerien, Hafenbehörden und Fachverbänden. Darüber hinaus werden individuell vereinbarte Geschäftstermine (B2B-Meetings) mit potenziellen Partnern organisiert, die gezielt auf das jeweilige Unternehmensprofil abgestimmt sind. Firmen- und Hafenbesuche sowie Besichtigungen von Referenzprojekten in Singapur und Batam bieten zusätzliche Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Investitionsprojekte der maritimen Industrie der beiden Länder.

München, 26.01.2026

Seite 2 von 2

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 1.500 EUR (netto).

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal www.germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Nina Engel.

Weitere Informationen unter www.germantech.org/gechaftsanbahnung-singapur-indonesien-2026-maritim/

Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2026.

| | |
|--|--|
| <p>Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:</p> | <p>Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:</p> |
|  <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</p> |  <p>MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU</p> |
| |  <p>GTAI GERMANY TRADE & INVEST</p> |

Kontakt: SBS systems for business solutions GmbH, Frau Nina Engel | Am Moosfeld 13 | 81829 München | Tel.: +49 30 8145981-44

E-Mail: n.engel@sbs-business.com | www.germantech.org

Fachliche Begleitung:

VDMA Marine Equipment and Systems



VSM – Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V

